

2056. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 208

**Organ-Mafia in Italien – "Flüchtlingen wurden in der Türkei die Organe ausgeweidet" (Teil 1)**

(Ich bekam einen Hinweis zum Thema "7":<sup>1</sup> *Auf einer Website gefunden: Der "Brexit" war 7 Jahre, 7 Monate, 7 Wochen und 7 Tage nach dem 29. September 2008, dem größten Tagesbörsencrash von 777 Punkten beim DOW Jones.*<sup>2</sup> Der 29. September ist bekanntlich Michaeli,<sup>3</sup> der 24. Juni 2016, als das Ergebnis des "Brexit"-Referendums bekannt gegeben wurde, war Johanni.<sup>4</sup> Die "7" steht einerseits für Vollendung eines Zyklus, andererseits auch für den Niedergang.<sup>5</sup> Bei den Intervallen steht die dissonante Septime für die "Zerreißprobe", die Oktave bedeutet eine Prim auf einer höheren Stufe. Wenn Ahriman als "Messias"<sup>6</sup> bis ca. Ostern 2017 öffentlich auftreten wird, dann wird in eben diesem Jahr mit der "7" die Endzeit<sup>7</sup> erfolgen. Das "Brexit"-Thema<sup>8</sup> und die dadurch entstandene Unruhe könnte dem ahrimanischen "Friedensfürsten" als "roter Teppich" dienen. Wir werden sehen ... Interessant ist auch, daß David Cameron – anders, als noch zuletzt behauptet<sup>9</sup> – heute, am 13. 7. zurücktritt. – Ihm folgt im Amt des Premierministers, die andere "Theresa",<sup>10</sup> Theresa May.)

Neben dem, daß die Drogen-Mafia mittlerweile minderjährige Migranten als Dealer einsetzt,<sup>11</sup> gibt es offensichtlich eine weiter "Branche", die vom "Flüchtlings-Programm", bzw. von der "Willkommenskultur" profitiert:<sup>12</sup>

**SCHLEUSER-KRONZEUGE BEHAUPTET**

## »Ärmste Flüchtlinge wurden an Organ-Mafia verkauft

**Italiens Justiz prüft Angaben, wonach Schleuser mittellose Flüchtlinge für  
15 000 US-Dollar skrupellosen Organ-Händlern auslieferten**

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2051 und 2055 (S. 1, Anm. 7)

<sup>2</sup> <http://www.fr-online.de/wirtschaft/us-boersen-dow-jones-mit-historischem-minus,1472780,3358828.html>

<sup>3</sup> Siehe Artikel 393-395

<sup>4</sup> Siehe Artikel 311-321

<sup>5</sup> Am Ende der 7. Epoche ging sowohl Lemurien, als auch die Atlantis unter. Siehe:

<http://www.gralsmacht.eu/termine-und-seminar-manuskripte/>

<sup>6</sup> Siehe unter "Ahriman (Inkarnation)" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>7</sup> Siehe unter "Dritter Weltkrieg" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2039, 2043 und 2044

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2043 (S. 2, Anm. 14)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 1775 (S. 3)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 1959

<sup>12</sup> Hinweis bekam ich

*bild.de, 7. 7. 2016:<sup>13</sup> ... In Italien wurde in den vergangenen Tagen ein Ring von Schleusern ausgehoben, es gab 38 Haftbefehle und 23 Verhaftungen. Ein Schlüsselzeuge war der Eritreer Nuredin Atta Wehabrebi, der als Kronzeuge auspackte, Namen von Verbindungsmännern nannte. Und er nannte den Ermittlern der italienischen Justiz ein schockierendes Detail:*

*„Manchmal fehlt den Migranten das Geld für bereits zurückgelegte Etappen ihrer Reise an Land bezahlen zu können, oder für einen Platz in einem der Flüchtlingsboote. Mir wurde berichtet, dass diese Flüchtlinge für etwa 15000 US-Dollar an Ägypter ausgeliefert werden“, sagte er aus. Diese seien „für die Entnahme von Organen ausgestattet“ und transportierten diese in Kühltaschen ab. Nicht einmal Kinder verschonten sie.*

*Die Flüchtlinge werden also, sollten die Angaben des bereits im Juli 2014 Festgenommenen Eritreers stimmen, wie Schlachtvieh an ihre Mörder verkauft.*

*Auch im „regulären Geschäft“ mit den Fluchtwilligen sind offenbar Unsummen an Geld im Spiel. Die italienische Polizei beschlagnahmte bei ihren Festnahmen weit mehr als ein halbe Million Euro sowie größere Mengen Drogen. Ein Italiener namens Valentine inzwischen ebenfalls festgenommen, soll von Deutschland aus operiert haben, sagte Kronzeuge Atta aus. Aber verkaufte Flüchtlinge – ist das wirklich vorstellbar?*

*Sicher ist: Im Bürgerkriegsland Libyen herrschte nach dem Sturz des Gaddhafi-Regimes<sup>14</sup> in manchen Landesteilen Anarchie. Vielfach belegt ist, dass Schleuserbanden Flüchtlinge wie Gefangene behandelten, sie teils sadistisch quälten ...*

## **Flüchtlingen wurden in der Türkei die Organe ausgeweidet**

BY PALAEOLOGOS – POSTED ON 6. JULI 2016

POSTED IN: INTERNATIONALE ORG. KRIMINALITÄT, TERROR, VÖLKERMORD, WICHTIGES

*Politaia:<sup>15</sup> Griechische Fischer behaupten: Flüchtlingen wurden in der Türkei die Organe ausgeweidet und die Körper in neutrale Gewässer entsorgt.*

*Darja Aslamowa ist im Lager der Migranten auf der Insel Lesbos gewesen und fand heraus, wer und wie aus der menschlichen Tragödie Gewinn zieht.*

*Sie schwimmen in den klaren Schichten des Mittelmeers, kleine Menschen mit fest zusammengesprengten Lippen und wachsfarbenen Gesichtern. Die Wellen schütteln sie wie in einer blauer Wiege. Salz zerfrisst ihre Haut und die Fische fressen ihr Fleisch. Die starke Strömung wirft kleine Wasserleichen an den griechischen Inseln direkt auf die nackten Steine. Die vergangenen Herbst und Winter des letzten Jahres sind zu einem Alptraum für die Bewohner der Insel Lesbos geworden. Von hier bis zur türkischen Küste sind es nur sechseinhalb Kilometer. Die Leichen der Flüchtlinge, Kinder und Erwachsenen, es war nirgends Platz, sie zu begraben.*

*Auf der Insel gibt es einfach keine Plätze auf den Friedhöfen wegen des Mangels an Land, und die Gräber sind teuer. Einmal stand der Container mit 120 Leichen fast zwei Wochen in der Hitze. Schließlich wurde in den Bergen der alte verlassene Friedhof gefunden, zu dem bereits der Durchgang zugewachsen war. Dorthin wurden sie in anonyme Gräber unter*

<sup>13</sup> <http://www.bild.de/politik/ausland/fluechtlingskrise/verkauften-schleuser-fluechtlinge-an-organ-mafia-46675630.bild.html>

<sup>14</sup> Mit Hilfe der NATO

<sup>15</sup> <http://www.politaia.org/voelkermord/fluechtlingen-wurden-in-der-tuerkei-die-organe-ausgeweidet/>

Nummern gelegt. Weder Namen noch Nationalitäten. Vielleicht wird ihnen einmal jemand ein Denkmal setzen: "Für Diejenigen, die ihr Ziel nicht erreicht haben".

Aber die griechischen Tavernen sind voll von schrecklichen Gerüchten. Betrunkene Fischer schlagen mit den Fäusten auf die Holztische und schwören: "Ja, ja! Wir sahen es mit eigenen Augen! Kinder und Erwachsene mit notdürftig vernähten Bäuchen!" Ihnen wurden die Organe ausgeweidet.

Dort, in der Türkei. Dann warfen die Hehler die Leichen in neutrale Gewässer in der Hoffnung, dass die Fische und Salz Handwerkerarbeit unerkennbar machen.

"Warum hat die Polizei hier, auf Lesbos, die Untersuchungen nicht begonnen?", fragte ich skeptisch.

"Ach, was weißt du?", schreit der Hafenarbeiter (die Leute hier sind sehr emotional) namens Stavros. "Du hast keine Ahnung, was hier vorging. Mit dem Ende des Sommers sind an der Küste täglich Tausende von Menschen angelandet. Ein Teil von ihnen waren Kranke und Verletzte. Bei uns auf der Insel gibt es nicht einmal genug Ärzte für uns selbst und dann so eine Invasion! Keiner war darauf vorbereitet.

Die Behörden mussten über die Lebenden nachdenken und nicht über Wasserleichen oder über jene, die erst auf der Insel starben. Es herrschte eine höllische Hitze, die die Leichen zersetzte. Keine Untersuchungen. Schnell in die Erde und vergessen. Aber ich kann einfach nicht vergessen. Bei einem Jungen waren die Augen herausgeschnitten. Ausgeschnitten. Man sagte mir: Fische hätten sie gefressen. Ha! Ich gehe an jedem Wochenende seit dreißig Jahren zum Angeln. Ein Fisch ist doch kein Chirurg. Was glaubst du, wofür braucht man Augen? Für Hornhaut-Transplantationen. Ich wusste es vorher nicht. Das Kind steht mir immer noch vor Augen".

Im vergangenen Dezember haben die türkischen Behörden den Bürger Israels (ursprünglich aus der Ukraine), Boris Walker (früher Wolfman) festgenommen, der bei syrischen Flüchtlingen Organe aufkaufte. Die Entnahme von Organen geschah in privaten türkischen Kliniken. Es stellte sich heraus, dass Walker/Wolfman längst von Interpol gesucht war und nicht nur wegen des Handels mit Organen, sondern auch für die Organisation illegaler Organ-Transplantationen im Kosovo, in Aserbaidschan und Sri Lanka in den Jahren 2008-2014. Dieses schwarze Doppelgeschäft brachte ihm eine großartige Rendite: 70 bis 100 Tausend Euro für eine Organtransplantation und -beschaffung!

Vor kurzem nannte die amerikanische "Newsweek" eine schreckliche Zahl: 18 000 syrische Flüchtlinge in der Türkei und im Libanon verkauften ihre Nieren, um nach Europa gehen zu können. Und das sind nur die offiziellen Daten!

Informationen über Erwachsene gibt es, aber über die Kinder nicht. Kinder-Organen sind die teuersten. Alle liebenden Eltern werden alles verkaufen und alles geben, um das Leben Ihres Kindes zu retten.

"Der illegale Handel mit Organen ist ein Teufelskreis", erklärte mir ein griechisches Arzt Dimitris Xenakis. "Alle sind am Schweigen interessiert. Der verstorbene Spender kann schon nichts mehr erzählen. Schweigen werden auch die Ärzte-Schlichter die Vermittler und die Empfänger, die überhaupt nichts wissen wollen. Früher war der Handel mit Organen nur in Ländern der Dritten Welt möglich. Z. B. hatte sich Indien schon seit langem zu einem Land verwandelt wo der "Organ-Tourismus" boomt.

(Fortsetzung folgt.)